

# Farnisch-bathanisches Grenzgebiet

**Beitrag von „Mullah Rahman“ vom 4. August 2014, 16:49**

---



image not found or type unknown

Ein Kommando der islamistischen Mudschtahid-i Mobarez überquert die Grenze von Farnestan nach al-Bathía. Sein Auftrag: grenznahe Orte überfallen und die Ungläubigen zurückdrängen.

**Beitrag von „Malik al-Aswani“ vom 5. August 2014, 12:20**

---

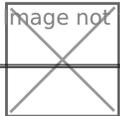


image not found or type unknown

Die Garnison der bathanischen Streitkräfte in Masqat wird alarmiert. Eine islamistische Terrormiliz sei auf bathanisches Staatsgebiet vorgedrungen und habe mehrere Dörfer an der Grenze zu Farnestan verwüstet. Geiseln seien genommen worden. Der Vormarsch der Terroristen müsse um jeden Preis gestoppt werden.

**Beitrag von „Mullah Rahman“ vom 6. August 2014, 16:48**

---



image not found or type unknown

Mullah Rahman, der selbsternannte "Imam von Farnestan" und oberste Führer der Mudschtahid-i Mobarez, ist außer sich vor Wut, als er von dem Angriff der Krieger auf die Dörfer in al-Bathía hört. Es hatte Grenzübertritte ausdrücklich verboten. Gerade jetzt, da sein "Islamisches Imamamat Farnestan" seine Herrschaft im Süden des Landes um Natul zu konsolidieren begann, wäre ein Eingreifen der *Kuffar* aus al-Bathía sehr gefährlich. Schon einmal hatten Truppen des Regimes in Samarkand Farnestan besetzt. Bleibt zu hoffen, dass die Ungläubigen durch die inneren Konflikte zu geschwächt für größere Militäreinsätze sind...

**Beitrag von „Malik al-Aswani“ vom 7. August 2014, 14:20**

---



image not found or type unknown

Soldaten der Garnison Masqat gehen um die besetzten Dörfer in Stellung.



image not found or type unknown

---

## Beitrag von „Malik al-Aswani“ vom 12. August 2014, 12:00

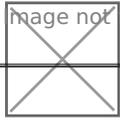


image not found or type unknown

Der Sturm auf die Dörfer beginnt.

---

## Beitrag von „Mullah Rahman“ vom 22. August 2014, 10:16

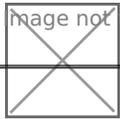


image not found or type unknown

Die Kämpfer der Mudschtahid-i Mobarez verteidigen sich tapfer. Als die Übermacht der Kuffar zu groß wird, erteilt der Führer des Kommandos den Befehl zum Rückzug. Einige der Geiseln werden nach Farnestan verschleppt, anderen gelingt im allgemeinen Durcheinander die Flucht.

---

## Beitrag von „Malik al-Aswani“ vom 27. August 2014, 15:38

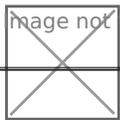


image not found or type unknown

Die Armee hat die Islamisten zurückgeschlagen. Obwohl der Feind zahlreiche Geiseln nach Farnestan entführen konnte, meldet der Oberste Rat der Streitkräfte einen überwältigenden Sieg. Der Meldung zum Trotz macht sich in Samarkand Unruhe breit. Es scheint klar zu sein, dass dies nur der Anfang war: Der Angriff auf die Dörfer nahe der Grenze war die erste Schlacht an einer neuen Front. Das verheißt nichts gutes. Die Garnisonen im Osten sind schon seit Jahren äußerst dünn besetzt, das Militär konzentrierte sich bisher auf die Regionen im Westen und auf die dortigen Kämpfe gegen Kuschiten und Targi-Milizen. Würden jetzt umfangreiche Truppenverlegungen an die farnische Grenze nötig werden, könnte der zuletzt langsame, aber einigermaßen erfolgreiche Vormarsch im Westen ein Ende haben.

---

## Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 9. Oktober 2015, 20:05



image not found or type unknown

Der kleine Konvoi, inzwischen verstärkt durch eine kleine Luftlandeeinheit, fährt auf einem Gebirgspass wenige dutzend Kilometer östlich der Grenze Richtung Norden. Die Kriminellen halten dabei nach Islamisten Ausschau, aber auch nach bathanischen Grenzposten.

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 12. Oktober 2015, 09:44

---

image not found or type unknown

Hinter einer Biegung bleibt der Konvoi abrupt stehen: Eine Straßensperre verhindert das Weiterkommen. Maskierte Männer mit Sturmgewehren und Panzerfäusten umzingeln die Fahrzeuge.

---

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 12. Oktober 2015, 20:39

---

image not found or type unknown

Die Kriminellen fluchen, schließlich haben sie wegen möglicher Hinterhalte gut aufgepasst. Während einige aus den hinteren Fahrzeugen auf die Milizionäre mit Panzerfäusten zielen, steigt einer aus dem ersten Auto aus und signalisiert Gesprächsbereitschaft.

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 12. Oktober 2015, 20:48

---

image not found or type unknown

Einer der Milizionäre kommt auf den Mann zu.

---

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 12. Oktober 2015, 20:57

---

image not found or type unknown

Der Kriminelle wartet ab. Er hat keine Waffe dabei, zumindest nicht sichtbar.

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 13. Oktober 2015, 10:40

---

image not found or type unknown

Der Milizionär, der sein Sturmgewehr offen trägt und damit permanent auf den Kriminellen zielt, sagt etwas in bathanischer Sprache, offenbar eine Frage.

---

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 13. Oktober 2015, 20:15

---

image not found or type unknown

Die Frage des Milizionärs geht leider in dessen Maskierung unter. Der Kriminelle, der ein paar Worte bathanisch spricht und außerdem per Headset in Verbindung mit seinen Kumpanen steht, fragt nach was er gefragt hat.

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 14. Oktober 2015, 11:35



image not found or type unknown

Der Milizionär wiederholt seine Frage, jetzt deutlich lauter und in aggressiverem Ton.

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Dieses Gebiet steht unter unserer Kontrolle! Wer seid Ihr und wohin wollt Ihr?

---

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 15. Oktober 2015, 22:06**

---



image not found or type unknown

Der Kriminelle versucht, sich daran zu erinnern, ob die Moschtahids aus Natul auch Sunniten sind oder Muhamadis und Natulislamisten sich nicht leiden können. Derweil versucht er den Milizionär zu beruhigen.

Wir ... auf Reise in Richtung dort. Wir suchen keine Kämpfe.

---

### **Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 19. Oktober 2015, 09:34**

---



image not found or type unknown

Der Milizionär ist mit der Antwort offenbar nicht zufrieden.

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Das ist unser Gebiet. Ihr kommt da nicht durch! Was habt Ihr dabei?

---

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 20. Oktober 2015, 20:40**

Wo herkommen Probleme mit Moschtahid. Wollen Richtung Norden, wenige Straßen. Kein Ärger.

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 21. Oktober 2015, 10:00

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Ihr habt Probleme mit den Modschtahid? Welche Art von Problemen?

---

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 23. Oktober 2015, 19:29

Wir arbeiten in Gebiet ... bei Moschtahid. Handel mit Mullah, wir und Moschtahid keine Kämpfe kein Ärger. Jetzt Moschtahid uns Attacke, wir fahren Richtung Norden. Grund unbekannt.

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 23. Oktober 2015, 20:16



Auf einen Wink des Milizenführers nehmen die Bewaffneten ihre Sturmgewehre in Anschlag und nähern sich bedrohlich den Fahrzeugen der Kriminellen. Der Milizenführer äußert: "Ihr macht Handel mit den Modschtahid. Ich seid unsere Feinde!"

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 23. Oktober 2015, 21:20



Dafür, das ein Haufen Milizionäre auf ihn zurennt, bleibt der Gesprächsführer sehr ruhig.

Nein, nein. Handel mit Moschtahid für Frieden für Arbeit von wir. Die Moschtahid uns angreifen, kein Handel klappt. Moschtahid sind uns feindlich gesinnt. Keinen Handel

überhaupt machen werden mit den Moschtahid-Schweinen.

---

### **Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 26. Oktober 2015, 10:05**

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Was für eine Art von Handel?

---

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 26. Oktober 2015, 21:45**

Handel für kein Kämpfe mit Moschtahid, Moschtahid kriegen was, dafür wir in Frieden arbeiten können. Kein Handel klappt, Moschtahid plötzlich angreifen.

---

### **Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 27. Oktober 2015, 08:59**



image not found or type unknown

Der Milizenführer hat den Kriminellen offenbar nicht richtig verstanden. Er wirkt erbost.

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Ich frage noch einmal: Was für eine Art von Handel betreibt Ihr hier in Farnestan?

---

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 27. Oktober 2015, 20:17**

Suche für Rohstoffe gegen Bezahlung. Und wir aus anderen Ländern importieren verschiedene Sachen, auf Auftrag.

---

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 28. Oktober 2015, 10:08

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Was für "Sachen"?

---

## Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 28. Oktober 2015, 21:37

Wir importieren viele verschiedene Sachen, wir können für richtigen Preis für Auftrag fast alle Sachen importieren welche bestellt werden. Wir sind nicht limitiert auf bestimmte Sachen.

---

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 2. November 2015, 13:54

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Auch Waffen? Moderne Waffen?

---

## Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 2. November 2015, 22:34



bevor er antwortet, redet der Kriminelle erstmal ein Weilchen mit seinem Headset.

Auch Waffen möglich. Das ist bedingt, was exakt Sie sich vorstellen.

[SimOff](#)

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 3. November 2015, 08:56**

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Ausgezeichnet...! Ich denke, unser Anführer würde sich für Euch interessieren...

[SimOff](#)

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 4. November 2015, 19:12**

Und der Konvoi kann weiterfahren? Wer ist der Anführer?

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 5. November 2015, 10:40**

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Unser Anführer ist Scheich Fahdlan al-Mansur. Der Konvoi bleibt hier!

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 6. November 2015, 20:52**

Mhm. Was vorstellen machen jetzt?

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 7. November 2015, 10:43**

Zitat

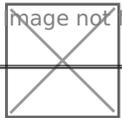
*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Du kommst mit uns. Und der Konvoi wird solange von uns gesichert.

---

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 7. November 2015, 20:17**

Dieser Wagen muss mitfahren. Arbeitet für Kommunikation.



deutet auf den zweiten Geländewagen.

---

### **Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 9. November 2015, 09:18**

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

In Ordnung.

---



Auf einen Wink des Obermilizionärs kommen zwei Geländewagen älteren Baujahres aus der Deckung gefahren. Einer positioniert sich hinter dem Kommunikationsfahrzeug der Kriminellen, der andere davor. In den vorderen steigt der Obermilizionär ein. Auch der Chef der Kriminellen wird dahin geleitet.

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 9. November 2015, 22:30**



Der Kriminelle steigt ein, dann warten sie darauf das die Milizen losfahren.

---

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 10. November 2015, 09:13

---



image not found or type unknown

Kaum sind die Geländewagen losgefahren, wendet sich der Obermilizionär fragend an den Chefkriminellen.

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Aus welchem Land kommst Du, Fremder?

---

## Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 11. November 2015, 20:03

Land kommst ... ah. Dräybürghen.

---

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 12. November 2015, 09:32

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Wo liegt das?

---

## Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 13. November 2015, 21:04

Grob auf der anderen Seite des Erdbodens.

---

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 16. November 2015, 13:02

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Mit wem machen Sie sonst noch Geschäfte?

---

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 16. November 2015, 22:26**

Hier in Farnestan mit niemandem derzeit. Allerdings kennen Sie die Geschäftspartner fast sicher nicht und dies ist auch unsere eigene Angelegenheit.

---

### **Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 17. November 2015, 09:08**

Zitat

*Übersetzt aus dem Bathanischen:*

Welche Länder?

---

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 18. November 2015, 20:17**

Verteilt über den Erdboden. Sie werden verstehen, dass ich mit Rücksicht auf unsere Klienten nicht genaue Angaben machen werde.

---

### **Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 24. November 2015, 16:16**

---

image not found or type unknown

Der Konvoi fährt in eine Siedlung ein und hält im Hinterhof eines mittelgroßen Lehmbaus, der mit sandfarbenen Planen abgedeckt ist. Der Obermilizionär führt den Schwerkriminellen ins Haus. Dort wartet der Scheich. Der Milizionär geht zu ihm hin, verneigt sich ehrfürchtig. Dann weist er auf den Fremden und tritt beiseite.

**Fahdlan**

**al-Mansur**



image not found or type unknown

As-salāmu ‘alaikum, Fremder.

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 24. November 2015, 22:30**

---

image not found or type unknown

Der Kriminelle verneigt sich ebenfalls, aber nicht so ehrfürchtig wie der Milizionär.



Walaikum a-salam. Mein Name ist Elefantenfellfunk.

---

image not found or type unknown

Wahrscheinlich nicht wirklich Elefantenfellfunk, aber der anderssprachige Name hört sich auf bathanisch so ähnlich an.



---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 25. November 2015, 11:21**

**Fahdlan**

**al-Mansur**



image not found or type unknown

Setzen Sie sich doch, Herr Elefantenfellfunk.

---

image not found or type unknown

Der Scheich lässt einen viel zu niedrigen Stuhl bringen, der womöglich sicherstellen soll, dass der Fremde nicht höher sitzt als der Scheich selbst. Vielleicht ist es aber auch einfach nur Brauch in der Provinz Mohamedania, auf viel zu niedrigen Stühlen zu sitzen.

**Fahdlan**

**al-Mansur**



image not found or type unknown

Man sagte mir, Sie könnten uns im Kampf gegen unsere Feinde beistehen. Man sagte mir, könnten Waffen liefern... gute Waffen... moderne Waffen. Was wissen Sie über unser Kampf, Herr Elefantenfellfunk?

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 25. November 2015, 20:18



image not found or type unknown

Elefantenfellfunk setzt sich hin.



image not found or type unknown

Bequemere Stühle könnte ich auch liefern.

Äh, ja. Ich weiß nicht viel, seiend in dieser Region zum ersten Mal.

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 26. November 2015, 10:18

**Fahdlan**

**al-Mansur**



Image not found or type unknown

Wir sind Muhamadis, Herr Elefantenfelfunk, wir leben hier seit Menschengedenken. Lär als die Pachanen oder Farnen, die erst in den letzten Jahrhunderten in unser Ge gekommen sind. Weil wir die bathanische Sprache sprechen und dem sunnitischen Is angehören, will man uns vom politischen Leben ausschließen und uns unsere Frei nehmen. Da sind alle gleich: die Modschtahid, aber auch die Fazar-Bande um den Ober Rechtsgelehrten. Alles Schiiten, alle gleich. Dieses Pack!

Wenn ich da an früher denke, Welch ein Unterschied. Wir waren die Herren des westlic Farnestan und die Herren der Handelswege von Ost nach West und von West nach Ost. dem Bürgerkrieg ab 1921 änderte sich alles. Kriegsherren kämpften gegen Kriegsherren zerstörten unser schönes Land. Einer unserer Leute war es, der die Lage Ende der 50er Ja beruhigen konnte: Dr. Mohammed al-Walid. Leider war auch diese Erholung nur von ku Dauer und Dr. Mohammed sah sich gezwungen, Friedenstruppen aus al-Bathía um Hilfe bitten. Die Bathanis aber konnten den Schiiten-Milizen nicht beikommen und zogen sich n zehn Jahren zurück.

Dann begann der Terror der Modschtahid. Als 2005 die Befreiungsorganisation Modschtahid vertrieb, hegten wir die Hoffnung auf Besserung unserer Lage. Leider wur wir bitter enttäuscht: Auf Druck der schiitischen Geistlichen wurde das Amt des Ober Rechtsgelehrten geschaffen, der als Staatsoberhaupt dafür sorgen sollte, Gesetze Gesellschaft Farnestans dem völligen schiitischen Einfluss zu unterwerfen. Und von o Wiedererstarken der Modschtahid brauche ich wohl gar nicht erst zu reden.

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 26. November 2015, 21:23



Image not found or type unknown

versucht sich etwas davon zu merken und mit den "offiziellen" Versionen abzugleichen. Nickt dabei andeutungsweise zustimmend.

Verstehe.



Image not found or type unknown

Jetzt bloß nichts falsches sagen ...

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 27. November 2015, 09:24

Fahdlan

al-Mansur



Image not found or type unknown

Sie sehen, wir sind in einer verzwickten Lage und könnten moderne Waffe dring brauchen.

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 28. November 2015,**

**20:10**

Wenn ihr zuverlässiger Handel macht ist es möglich moderne Waffen zu importieren. Es gibt nur ein Problem: Es wird einige Wochen dauern die Waren nach hier bereitzustellen, dafür gute Preise.

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 29. November 2015, 11:50**

**Fahdlan**

**al-Mansur**



Image not found or type unknown

Das wäre in Ordnung für uns. Von welchen Preisen reden wir?

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 1. Dezember 2015, 20:50**

Das ist abhängig was hier bestellt ist und wie viel gezahlt werden kann? Und welche Währung?

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 1. Dezember 2015, 21:02**

**Fahdlan**

**al-Mansur**



Image not found or type unknown

Wir können in Farni zahlen. Oder in Al-Bathía-Dinar.

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 1. Dezember 2015, 21:23**



Bathia-Dinar sind mehr gute Währung. Was für Waffen sollen mit einer Lieferung ankommen?

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 2. Dezember 2015, 09:43

Fahdlan

al-Mansur



image not found or type unknown

Wir brauchen schwere Waffen. Panzerfäuste, Flugabwehrraketen, Geschütze...

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 2. Dezember 2015, 22:25

Raketen zum Herumnehmen, Panzerfäuste, kann ich bald Lieferung veranlassen, ein bis zwei Wochen. Auch Waffen gegen Hubschrauber und wenig hohe Flugzeuge.  
Geschütze ... dagegen mit großem Kaliber sind vereinzelt und teuer auf Markt. Aber ich sehe was ich beschaffen kann.

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 4. Dezember 2015, 11:04

Fahdlan

al-Mansur



image not found or type unknown

Das ist in Ordnung.

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 8. Dezember 2015, 21:16

Einen Moment warten.

Es können geliefert werden Raketen gegen Panzer und wenig entfernte Flugzeuge für Stückpreise von circa 20 bis 75 Millionen Dinar je nach Technologie.  
Einfache Werfer für Granaten mit Windrad schon ab circa 10 Millionen Dinar pro Stück mit mehreren Granaten einbezogen.

---

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 9. Dezember 2015, 09:15

---



Der Scheich zieht mehrmals die linke Augenbraue hoch, während der Ausländer redet. Ob es wegen des merkwürdigen Akzents ist oder wegen der Preise, ist unklar. Dann winkt der Scheich einen Vertrauten heran und bespricht mit ihm die Angelegenheit. Schließlich fragt er den Ausländer, wie viele Raketenwerfer für Panzer- und Luftabwehr zu je 20 Millionen Dinar er liefern könne.

## Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 9. Dezember 2015, 20:37

[SimOff](#)

Angebote für Flugzeugraketen sind diese:

11.7 Mio Dinar jeweils für leichte Raketen, Wärmesuchend, Entfernung bis 3 km. Davon sind 25 schnell lieferbar.

Dazu weitere 15 Raketen für Entfernung bis 5 km, Kosten durchschnittlich 21 Mio Dinar.

Dann weitere 25 auch für Entfernung etwa 5 km, aber mit besserer Leistung und Technologie, also trifft besser, durchschnittlich 38 Mio Dinar.

Angebote gegen Panzer mit hohem Gewicht:

50 für Entfernung von 2 bis 3 km, die Hälfte ohne Steuerung durchschnittlich 15 Mio Dinar, wärmesuchend und andere Steuerung durchschnittlich 19 Mio Dinar.

Weitere 28 Stück für Entfernung bis 8km für jeweils 23.5 Millionen Dinar, aber montiert für Fahrzeuge und schwer mitnehmbar. Gesteuert mit Lichtstrahl.

Anderes ist derzeit nicht schnell im Angebot.

---

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 16. Dezember 2015, 14:18

Fahdlan

al-Mansur



Image not found or type unknown

Was würden uns die günstigsten im Paket kosten? Sagen wir 25 gegen Flugzeuge und eben viele gegen Panzer.

## Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 19. Dezember 2015, 23:29

25 gegen Flugzeuge zusammen ... 292.5 Mio Dinar. Diese sind allerdings nur gegen Entfernungen für tieffliegende langsame Flugzeuge und Hubschrauber zu benutzen.

25 gegen Panzer ... Moment ... gemischt 350 Mio Dinar.

---

## Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 20. Dezember 2015, 17:21

Fahdlan

al-Mansur



Image not found or type unknown

Image not found or type unknown

Gesalzene Preise, bei Allah!

\**Basarmodus an*\* Würden Sie uns alles zusammen für... sagen wir... 500 Millionen D verkaufen?

## Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 22. Dezember 2015, 14:08

[SimOff](#)

Aber mein Scheich, das sind zusammen mehr als 640 Millionen Dinar. Ist bereits Superangebot für gut funktionierende Ware. Es sind keine Lieferkosten weiter zu bezahlen, obwohl Ware hunderte Meilen reist, und sicher reisen muss. Ihr treibt mich in den Bankrott.

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 22. Dezember 2015, 18:03

Fahdlan

al-Mansur



Image not found or type unknown

*\*Pokerface an\** Wir müssen mit Ihnen keinen Handel treiben, Herr Elefantenfellfunk. Ein A von mir in al-Bathia und wir erhalten die Raketen günstiger als bei Ihnen. Es dauert vielleicht etwas länger, aber so eilig ist es uns nicht. Ihre Entscheidung...

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 23. Dezember 2015, 21:41

---



Image not found or type unknown

Elefantenfellfunk scheint nicht so zu feilschen wie Jansen, dafür fällt ihm bei "günstiger als bei ihnen" fast die Kinnlade runter.

Ehrwürdiger Scheich! Das ist bereits hervorragendes Angebot. Die Raketen anders pro Stück auf Markt zu kaufen kostet vielmal diesen Preis, obwohl auf dem Markt häufig schlechte Qualität da sie ohne Wissen schlecht gelagert und fehlerhaft sind! Diese nicht!

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 24. Dezember 2015, 12:05

Fahdlan

al-Mansur



Image not found or type unknown

550 Millionen Dinar?

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 27. Dezember 2015, 19:20

---

image not found or type unknown

Elefantenfellfunk sieht für einen Augenblick beinahe genervt aus, fängt sich aber sofort wieder und quasselt mit seinem Headset.

600 Millionen Dinar für Lieferung komplett, ist 42.5 Mio Dinar günstiger, und freie Geleit für Fahrzeuge. ...

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 27. Dezember 2015, 19:25

Fahdlan

al-Mansur



image not found or type unknown

Einverstanden!

---

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 27. Dezember 2015, 19:34

image not found or type unknown

Ist ein guter Preis, da kann man nichts sagen. In al-Bathía hätten wir für das Geld wieder nur minderwertiges Zeug gekriegt.

Gut. Wohin soll die Lieferung reisen?

---

### Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 27. Dezember 2015, 19:36

Fahdlan

al-Mansur



image not found or type unknown

An die Grenze, westlich von hier. Dort übernehmen meine Männer. Den genauen Ort teile wir Ihnen noch mit.

---

### Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 27. Dezember 2015, 19:42

Gut. Hierüber können wir sprechen. Ich gebe Bescheid wenn die Lieferung bereit ist. Dieses Gerät verfügt über verschlüsselte elektronische. Telefon sozusagen.



Ein anderer Krimineller bringt ein Satellitentelefon aus dem Wagen.

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 28. Dezember 2015, 17:20**

**Fahdlan**

**al-Mansur**



image not found or type unknown

Sehr gut, danke. Dann erwarte ich Ihren Anruf, Herr Elefantenfellfunk.

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 30. Dezember 2015, 22:58**

Ehrwürdiger Scheich.



image not found or type unknown

Die Kriminellen fahren wieder zurück zum Konvoi.

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 31. Dezember 2015, 09:23**



image not found or type unknown

Die Milizionäre begleiten die Kriminellen in die Nähe der Grenze zu al-Bathía und lassen Sie dann ziehe.

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 2. Januar 2016, 00:14**



image not found or type unknown

Ungefähr eine Woche später bimmelt das Satellitentelefon, das Paket steht nun bereit.

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 2. Januar 2016, 15:11**



image not found or type unknown

rgendeine tiefe Stimme nuschelt etwas auf Bathanisch.

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 3. Januar 2016, 22:36**

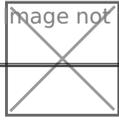


image not found or type unknown

Hallo, wer da? Können Sie wiederholen, ich verstehe nichts?

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 3. Januar 2016, 22:45**



image not found or type unknown

Jemand anders geht ans Telefon und fragt in etwas verständlicherem Bathanisch, ob der Anrufer den Scheich sprechen wolle.

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 3. Januar 2016, 23:01**

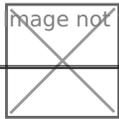


image not found or type unknown

Ja, bitte. Mit dem Scheich sprechen.

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 4. Januar 2016, 10:15**

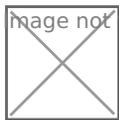


image not found or type unknown

Die Stimme murmelt etwas, dann herrscht Stille. Schließlich ist ganz leise ein Gespräch zu hören, bevor sich eine weitere Männerstimme meldet.



image not found or type unknown

**Fahdlan al-Mansur**

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 5. Januar 2016, 20:50**



image not found or type unknown

Hier spricht Scheich Fahdlan al-Mansur.

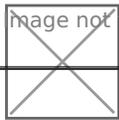


image not found or type unknown

Ehrwürdiger Scheich. Elefantenfellfunk ist hier am Telefon. Die Raketen können nun geliefert werden, für vereinbarten Preis von 600 Mio Dlnar.

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 7. Januar 2016, 13:06**



Fahdlan

al-Mansur

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 8. Januar 2016, 20:38**



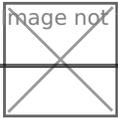
Gut. Wann können Sie mit den Waffen hier sein?



Innerhalb der nächsten 20 Stunden.

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 8. Januar 2016, 21:01**



Fahdlan

al-Mansur

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 8. Januar 2016, 21:20**



Sehr gut, dann liefern Sie. Die Koordinaten des Treffpunkts teilt Ihnen mein Adjutant mit.



Ich würde vorschlagen die Passstraße, die wir gefahren sind in der vergangenen Woche. Diese Route ist uns bereits bekannt.

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 9. Januar 2016, 10:15**



Fahdlan

al-Mansur

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 10. Januar 2016, 14:15**



Einverstanden. Aber passen Sie auf, dass Sie keinen Gruppen der Fazar-Bande begegnen.



Die Farza-Bande? Wer ist das?

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 10. Januar 2016, 17:30**

---

Fahdian

image not found or type unknown

al-Mansur

---



image not found or type unknown

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 10. Januar 2016, 19:12**

Die sogenannte „Regierung der Republik Farnestan“ in Fazar-i-Sharaf im Norden. Die sind fast so schlimm wie die Modschtahid.

---

image not found or type unknown

Das umfahren wir. Haben Farza-Bande Luftabwehr?

---



**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 10. Januar 2016, 19:16**

---



Fahdian

image not found or type unknown

al-Mansur

---

image not found or type unknown

---

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 10. Januar 2016, 19:43**

Fazar hat mit Sicherheit Luftabwehr. Vermutlich sogar einige alte Kampffjets.

---

image not found or type unknown

Elefantenfellfunk schaut auf seine Karte.

---



image not found or type unknown

Verstehe. Aber Route ist weit entfernt von Fazar-i-Sharaf. Wir fahren los.

---

**Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 10. Januar 2016, 19:54**

---



Fahdian

image not found or type unknown

al-Mansur

---

image not found or type unknown

---

**Januar 2016, 22:19**

**Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 12.**

Gut. Möge Allah mit Ihnen sein.

---

image not found or type unknown

Auch mit euch, seien er möge, ehrwürdiger Scheich.

---



---

image not found or type unknown

Elefantenfelfunk gibt seinen Padawanen das Okay. Etwas mehr als einen halben Tag später nähern sich ein kleiner Konvoi und ein kleiner Punkt am Himmel über die Gebirgsstraße.

### **Beitrag von „Muhamadi-Milizen“ vom 13. Januar 2016, 09:39**

---

image not found or type unknown

Ein Späher der Muhammadis sichtet den Konvoi und meldet seine Ankunft.

### **Beitrag von „Schwerkriminelle“ vom 16. Januar 2016, 01:04**

---

image not found or type unknown

Der Konvoi, von dem aus der Späher ebenfalls gesichtet wird, fährt weiter.